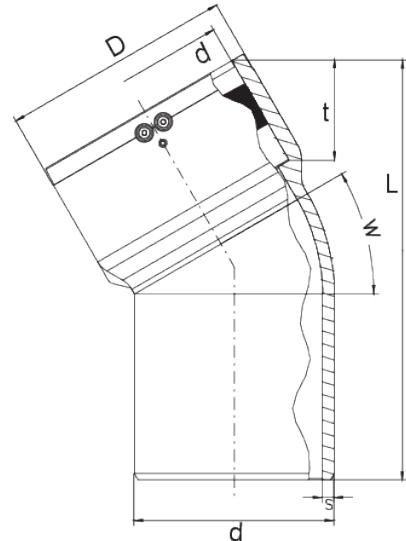


ABMS

Coude d'évacuation (manchon/manchon)

Coude d'évacuation (manchon/manchon) ABMS

- Faible encombrement grâce à une construction compacte. Les répartitions angulaires 15°, 30°, 45° permettent un guidage confortable des conduites.
- Côté manchon avec Safety Technology
- Tubulure particulièrement adaptée au soudage direct dans la selle d'évacuation FRIAFIT ASA TL.
- L'utilisation multiple avec ABM permet par exemple d'obtenir des angles de 60°, 90°, etc.
- Le contour intérieur lisse et optimisé sur le plan hydraulique offre un passage de même niveau que la semelle en cas d'utilisation de tuyaux SDR 17/17,6
- Surface claire pour une visibilité optimale lors du passage de la caméra
- Avec indicateur à broche pour un contrôle visuel de la soudure.



PE 100

Maximal zulässiger Betriebsdruck 2,5 bar

Référence	product.detail.attribute.dSmall	D	product.detail.attribute.L_String	product.detail.attribute.sSmall	product.detail.attribute.tS
681103	160	185	286	9,5	92
681104	160	185	329	9,5	92
681105	160	185	325	9,5	92

ABMS

Coude d'évacuation (manchon/manchon)

Kanalrohrsysteme stellen hochwertige Wirtschaftsgüter dar, deren Wert es lange zu erhalten gilt. Steigende Anforderungen an die öffentliche Kanalisation erfordern Werkstoffe, die diese Voraussetzungen erfüllen. Mit dem FRIAFIT-Abwassersystem aus PE-HD werden seit vielen Jahren PE-HD Kanalrohre dicht, längskraftschlüssig und wurzelfest geschweißt.

EINSATZBEREICHE

FRIAFIT-Bögen ABM und ABMS d 160/DN 150 werden eingesetzt für Richtungswechsel in Schmutz und Mischwasseranschlussleitungen. Durch die Ausführung ABM (Muffe/Muffe) bzw. ABMS (Muffe/Rohrstützen) und die Winkeleinteilungen 15°, 30° und 45° ist eine komfortable Leitungsführung möglich. Durch Mehrfachanwendung können z.B. auch Winkel 60°, 90° usw. erreicht werden. Der FRIAFIT-Bogen ABMS eignet sich besonders zum direkten Einschweißen in den FRIAFIT-Abwassersattel ASA TL.

FRIAFIT-Bögen ABM und ABMS besitzen für die Abwasserleitung eine glatte, hydraulisch optimierte Innenkontur und bieten bei Verwendung von Rohren SDR 17/17,6 einen sohlengleichen Durchgang. Die helle Oberfläche ermöglicht optimale Sicht bei einer Kamerabefahrung. Der eingesetzte Werkstoff ist gegen UV-Strahlung stabilisiert.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Einbindung der Rohre und Formstücke mit FRIAFIT-Bögen erfolgt durch Schweißen – dicht- und längskraftschlüssig.

Die PE-Anschweißenden von Rohr- bzw. Formstück werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe "Montageanleitung FRIAFIT-Abwassersystem") vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen).

Bei Steckverbindungen am Rohrstützen des FRIAFIT-Bogens ABMS sind Einstechtiefen und gegebenenfalls Wanddicksprünge zu berücksichtigen.

GUTE GRÜNDE FÜR DIE FRIAFIT-BÖGEN ABM / ABMS

- geringer Platzbedarf durch kompakte Bauweise
- Reduzierung der Montagezeit auf Grund integrierter Schweißmuffen
- große Muffentiefe für gute Führung des Rohres bzw. Rohrstützens (keine Haltevorrichtungen notwendig)
- dichte, längskraftschlüssige und wurzelfeste Verbindung
- freiliegende, fest verankerte Heizwendel zur direkten Wärmeübertragung auf das Rohr
- extra breite Schweißzonen
- extra große Einstechtiefen
- kurze Schweißzeiten, kurze Abkühlzeiten
- Schweißindikator zur visuellen Kontrolle der Schweißung
- extra lange kalte Zonen vor und hinter der Schweißfläche
- Strichcode zur vollautomatischen Schweißung mit PE-HD-Rohren von SDR 33 bis SDR 17 unter Berücksichtigung der Umgebungstemperatur (Temperaturkompensation)
- helle Bauteilinnenfläche zur durchgehenden Kamerainspektion
- hydraulisch optimierte Innenkontur durch Bogenform
- Sohlengleichheit bei Verwendung von SDR 17/17,6-Anschlussrohren, keine Abflusshindernisse
- flexibler Einsatz durch Ausführung ABM (Muffe/Muffe) oder ABMS (Muffe/Rohrstützen)
- Bogenwinkel 15°, 30° und 45°
- durch Mehrfach- und Kombianwendung können andere Bogenwinkel erreicht werden
- zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)